Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter

nur auf Ferien- und Geschäftsreisen. Es zeigt sich auch am Beispiel der Swissair selbst:



1934 vertraute sie als erste europäische Luftverkehrsgesellschaft das Wohl ihrer Gäste einer Hostess an. Ob es am Lächeln der Nelly Diener lag oder an ihren Schinkenbroten aus dem Körbchen - mit einemmal war der Himmel bei jedem Wetter heiter. Seither vergingen vier Jahrzehnte im Fluge

Die Swissair wuchs an ihrer Aufgabe, dem kleinen Binnenland Schweiz den Anschluss an das weltweite Luftmeer zu sichern. Heute fliegt sie mit 48 modern-

sten Strahlflugzeugen 88 Reiseziele in aller Welt an - in Europa, Nordund Südamerika, Afrika, dem Mittleren und Fernen Osten. Auf nahezu 70 000 kommerziellen Flügen beförderte sie 1976 über sechs Millionen Passagiere. Rund 14000 Personen sind für die Schweizerische Luftverkehrsgesellschaft tätig (von denen keine einzige wegen Arbeitsmangels entlassen werden musste). Und dass der Steigflug der Swissair anhält, bezeugen die Schweizer Fähnchen auf der Weltkarte. Allein seit 1975 wurde das Streckennetz um zehn Städte erweitert: Abu Dhabi, Dhahran, Salzburg, Toronto, Peking, Shanghai, Oran, Kuwait, Dubai, Sofia.

All das erklärt, warum wir weitere tüchtige Air Hostessen brauchen. Und zwar dringend. Über 250, wie gesagt, in diesem Jahr (und mindestens so viele in den kommenden Jahren). Wenn Sie sich jetzt gleich bewerben, Ihre Eignung beweisen und die bezahlte Ausbildung erfolgreich abschliessen, treten Sie schon innert zwei, drei Monaten Ihren ersten Flug als Swissair-Besatzungsmitglied an. Über die Tätigkeit der Air Hostess brauchen wir hier keine Worte zu

verlieren. Davon berichtet eine ausführliche, anschauliche Farbbroschüre mit Bewerbeformular. Wenn Sie uns den Coupon einsenden, schicken wir Ihnen diese umfassende Dokumentation

postwendend zu. Bis dahin

mit freundlichen Grüssen Ihre Swissair



Welcome aboard! Ich bin Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassungsbewilligung C, zwischen 20 und 30 Jahren jung, deutscher Muttersprache und spreche auch fliessend Französisch und Englisch. Bitte senden Sie mir Ihre farbig illustrierte Air Hostessen-Broschüre «Welcome aboard!»

Name			N
Ct			

PLZ/Ort

Bitte einsenden an Swissair, Personaldienst Kabinenpersonal, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen (Tel. 812 72 81).



sich das bekannte Karikaturen-Kabinett befindet, am Bahnhofplatz 9 in Zürich, diese charmante, mit grossem Beifall aufgenommene und bereits zur Tradition gewordene Gratis-Einladung, an alle holden weiblichen Wesen.

Die Gratis-Einladung zum Sommernachtsessen ist bei schönem Wetter ab 17.30 bis 23.00 Uhr gültig (sollten Sie mitten im Schlemmen von einem Gewitter überrascht werden, so drücken wir Ihnen und Petrus ein Auge zu).

Die Gratis-Einladung geht an Damen (für die Herren gilt das P.S.) und umfasst kalte und warme Speisen, Salate und Desserts ohne Getränke und Kaffee.

Die Gratis-Einladung ist gültig,

wenn eine Dame in Begleitung eines zweiten Ess-Gefährten kommt.

Beim Ess-Gefährten denken wir an irgend jemanden, den Sie lieb haben, Ihren Gatten, einen Arbeitskollegen oder -kollegin, eine lange nicht mehr gesehene Jugendfreundin, daheimgebliebene Senioren oder die vergessene Gotte.

Warum wiederholen wir diese ungewöhnliche gastronomische Sommer-Aktion nun schon zum dritten Mal? Nun, wir lieben das Ungewöhnliche. Es ist aber auch die Feststellung, dass man in unserem Zürich an heissen Sommerabenden kaum mehr bummeln geht - obwohl manche die Sommerferien zuhause verbringen und gerade der Abend im Herzen unserer Stadt schön sein kann.

Wenn viele von unserem Ess-Geschenk-Angebot Gebrauch machen, so kostet das uns einiges. Aber sympathische Begegnungen lassen wir uns gerne etwas kosten.

Ein herzliches Willkommen in der 🔅 🔅 🌞 Braustube Hürlimann in Zürich «obe» - im 1. Stock

dort, wo sich das bekannte Karikaturen-Kabinett befindet. Schneiden Sie dieses Inserat aus und geben Sie es für Ihr Essen bei der Kasse «obe» im 1. Stock am Ausgang in Zahlung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung. Für Tischreservationen Tel. 01/2111770

P.S. Auch Männer können für einmal tapfer die Schere zur Hand nehmen und dieses Sommernachtsessen einer Dame «schenken»

Dieses Inserat erscheint nur einmal.